

Foto: Gruppenfoto vom Kooperationstag Saarland in Homburg (Saar) © WUS 2025



Grenzenlos – Seminarbericht

Kooperationstag

Saarland
(25.01.2025, Homburg (Saar))

Solveig Velten (Referentin)
WUS/Grenzenlos
04.02.2025
grenzenlos@wusgermany.de

1. Zusammenfassung

Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung; “Kooperationstag – Saarland“

Ort: Hohenburg-Jugendherberge Homburg (Saar) / Datum: 25. Januar 2025

Seminarleitung: Solveig Velten (Grenzenlos-Referentin)

Referent/-Innen: Dr. Daniela Schmitz (Landeskoordinatorin BNE Saarland)

Kurzinhalt:

An der Veranstaltung nahmen 6 Studierende aus 5 Nationen aus Afrika, Asien und Lateinamerika sowie 8 Lehrkräfte aus dem Saarland, ein Referentin und eine Seminarleiterin teil. Insgesamt waren 16 Teilnehmende anwesend. Die Referentin ist Berufsschullehrerin und BNE Koordinatorin für das Saarland. Der Kooperationstag fand in den Räumlichkeiten Hohenburg-Jugendherberge Homburg (Saar) statt.

Der Kooperationstag wurde gut angenommen, es gab insgesamt 17 Anmeldungen.

Nach einer Vorstellungsrunde erhielten die Teilnehmenden einen Überblick über das Projekt Grenzenlos. Danach erhielten die Teilnehmenden von der Referentin Anna Bauer einen Impuls zu „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) und Globales Lernen in der beruflichen Bildung. Anschließend gab es die Möglichkeit, über die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) miteinander zu sprechen. Danach stellten die Grenzenlos-Aktiven ihre facettenreichen Themen beim Programmpunkt „Themenkosmos“ vor. Mit diesem Programmpunkt erfüllten sie Modul II (von IV) ihrer Qualifikationsreihe und lernten, ihr Thema „kurz und knackig“ den anwesenden Lehrkräften zu präsentieren. Nachmittags konnten die Grenzenlos-Aktiven in Gruppenarbeit mit den Lehrkräften die Anschlussfähigkeit der Themen für den beruflichen Unterricht diskutieren und erste Kontakte für Lehrkooperationen knüpfen. Insgesamt rotierten die Lehrkräfte von Studierenden zu Studierenden und hatten ausreichend Zeit für Gespräche. Den Seminartag beendete ein Ausblick auf den weiteren Prozess bei Grenzenlos für Lehrkräfte, die Aushändigung der Teilnahmebestätigungen sowie Informationsmaterialien.

abf_GR2244-Zulassung-Kooptag-Lehrkräfte-SL 2025

NAME1
BBZ Merzig Jean-François-Boch-Schule
Willi-Graf-Schule BBZ St. Ingbert
SBBZ Saarbrücken
Dr.-Walter-Bruch-Schule/BBZ St. Wendel

2. Inhalt

1.	Zusammenfassung.....	1
3.	Seminarverlauf	3
4.	Statistik	4
1.	Ergebnis	7
5.	Anhang.....	7
1.1.	Auswertung Feedback-Bogen der Lehrkräfte und Studierenden	7
1.2.	Programm	15

3. Seminarverlauf

Samstag, 25. Januar 2025

Der Kooperationstag für das Saarland fand in der Hohenburg-Jugendherberge Homburg (Saar) statt und wurde von Solveig Velten durchgeführt. Homburg (Saar) bietet durch die Lage eine gute Erreichbarkeit für das gesamte Saarland.

Nach einer Vorstellungsrunde mit dem Fokus auf der Herkunft des eigenen Namens und wie die Personen angesprochen werden möchten (Spitzname, Vor-/Nachname, Sie/du) wurde zunächst der World University Service (WUS) und das Projekt „Grenzenlos - Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ vorgestellt.

Nach dem Auftakt folgte der theoretische Impuls zu BNE und Globales Lernen in der beruflichen Bildung mit dem Titel „**Impuls Landeskoordination BNE**“ von Dr. Daniela Schmitz, Landeskoordinatorin für BNE im Saarland. Dr. Daniela Schmitz begann mit der Bedeutung von BNE und dem Nachhaltigkeitsbegriffs.

In ihrem Vortrag stellte sie den Zusammenhang von BNE, Nachhaltigkeit und den planetaren Grenzen dar, so wie diese immer in einen globalen Kontext gebettet sind. Außerdem berichtete sie von der Entstehung der Agenda 2030 und zeigte auf wie das Unterziel 4.7 zu BNE in Deutschland in die Bildungslandschaft integriert ist. Zuletzt schlug sie den Bogen zur beruflichen Schule und der Kompetenzvermittlung im Bereich BBNE und ging auf die Empfehlungen des **Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung (2. überarbeitete Auflage) der Kultusministerkonferenz und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** ein, welcher den Lehrkräften zudem vor Ort zur Verfügung stand.



Foto 1: Teilnehmende verbinden die SDGs miteinander
© WUS 2025

Im Anschluss daran wurde die Auseinandersetzung mit den **17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs)** vertieft und die Studierenden und Lehrkräfte konnten sich über die Bedeutung der Ziele sowie deren Vernetzung untereinander austauschen. Dazu wurde eine Methode nach Selby und Rathenow (2003) adaptiert, bei der die Teilnehmenden die SDGs miteinander in Beziehung setzen sollten und der Frage nachgingen, welches Ziel in Abhängigkeit oder direkter Verbindung zu den anderen steht und ob es ein Ziel gibt, das völlig losgelöst von den anderen betrachtet werden kann/muss.

Nach dieser intensiven Auseinandersetzung mit den Themen zu BNE und Globalen Lernens stellten die Studierenden beim „**Themenkosmos**“ sich und ihre vielfältigen Themen vor. Die Lehrkräfte erhielten somit einen guten ersten Eindruck von den Aktiven und ihrer Wirkung im Klassenzimmer. Aber auch die Grenzenlos-Aktiven konnten voneinander lernen. Es waren 4 Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger dabei, die sehr mutig ihre Themen und Ideen präsentierten.

Es folgte ein gemeinsames Mittagessen, welches einen guten Rahmen für ein entspanntes Kennenlernen und lebhaftes Gespräch zwischen Studierenden und Lehrkräften bot. Nach dem Mittagessen kam der Programmpunkt „**Make a match**“. Dabei wanderten die Lehrkräfte im Raum von Thementisch zum Thementisch, sprachen mit den Aktiven und trugen die gewünschten Lehrkooperationen in ihren Ergebnissbogen ein. Diese unverbindlichen Absichtserklärungen dienen dem WUS für die Planung der zukünftigen

Lehrkooperationen und geben eine Übersicht, welche Themen besonders beliebt sind und angefragt werden.

Nach dieser Gruppenarbeit folgte noch einmal eine kurze Übersicht, wie es bei Grenzenlos für die Lehrkräfte und Studierenden weiter abläuft und welche Veranstaltungen noch stattfinden. Die Veranstaltung wurde dann von Lehrkräften und Studierenden mit **Fragebögen ausgewertet**, die Teilnahmebestätigungen ausgeteilt und die Informationsmaterialien zu Grenzenlos, dem WUS zu Globales Lernen in der beruflichen Bildung verteilt. Um 16:00 Uhr war die Veranstaltung abgeschlossen.



Foto 3: Lehrkräfte und Studierende kommen ins Gespräch © WUS 2025



Foto 2: Lehrkräfte und Studierende planen gemeinsame Lehrkooperationen © WUS 2025

4. Statistik

An der Veranstaltung nahmen 6 Studierende aus 5 Nationen aus Afrika, Asien und Lateinamerika sowie 8 Lehrkräfte aus dem Saarland, ein Referentin und eine Seminarleiterin teil. Insgesamt waren 16 Teilnehmende anwesend. Die Referentin ist Berufsschullehrerin und BNE Koordinatorin für das Saarland. Der Kooperationstag fand in den Räumlichkeiten Hohenburg-Jugendherberge Homburg (Saar) statt.

Die Mindestzahl von 15 Personen pro Seminar konnte somit erfüllt werden.

Zunächst wird dargestellt, wie die Teilnehmerzahl von 16 Personen (ohne Referentinnen) erreicht wurde. Ab 06. November 2024 wurden ca. 343 Institutionen und Personen postalisch kontaktiert und 650 per Mail. Darunter die Schulleitungen von berufsbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz und Saarland, Studierende und Multiplikator-Organisationen wie Studienseminare. Zusätzlich wurden zwölf Telefonate mit Sekretariaten und Schulleitungen und achte Telefonate mit Studierenden geführt. Der Kooperationstag wurde angenommen, es gab insgesamt 17 Anmeldungen. Die drei Absagen kamen aufgrund von Krankheit.

Von Studierendenseite meldeten sich 8 Personen an und es gab 2 Absagen. Es nahmen schließlich 6 Studierende teil. Beide Absagen erfolgten aufgrund von Krankheit. Von den Lehrkräften kam eine Person unentschuldigst nicht, von ihren Kolleg:innen wurde berichtet, dass sie krank sei.

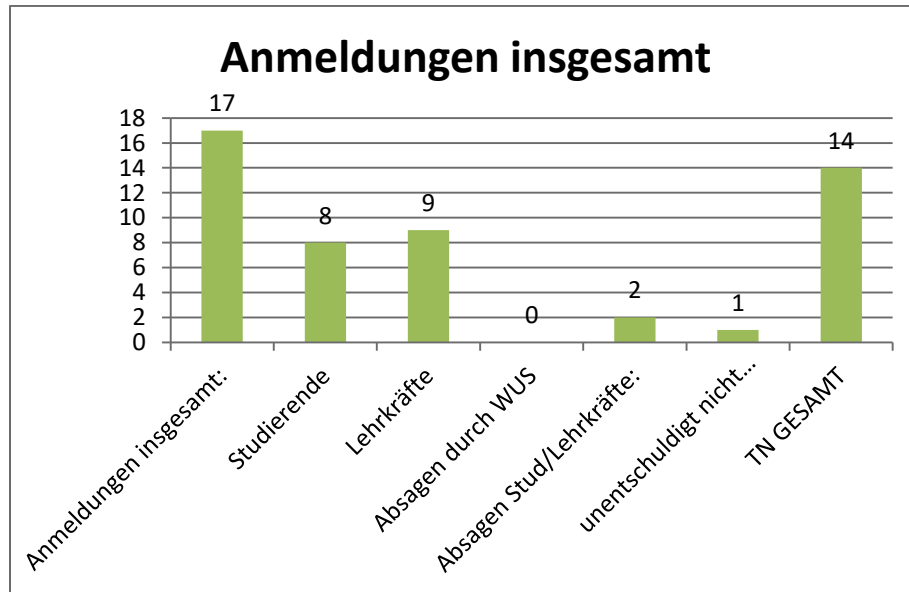


Abbildung 1: Teilnahme am Seminar

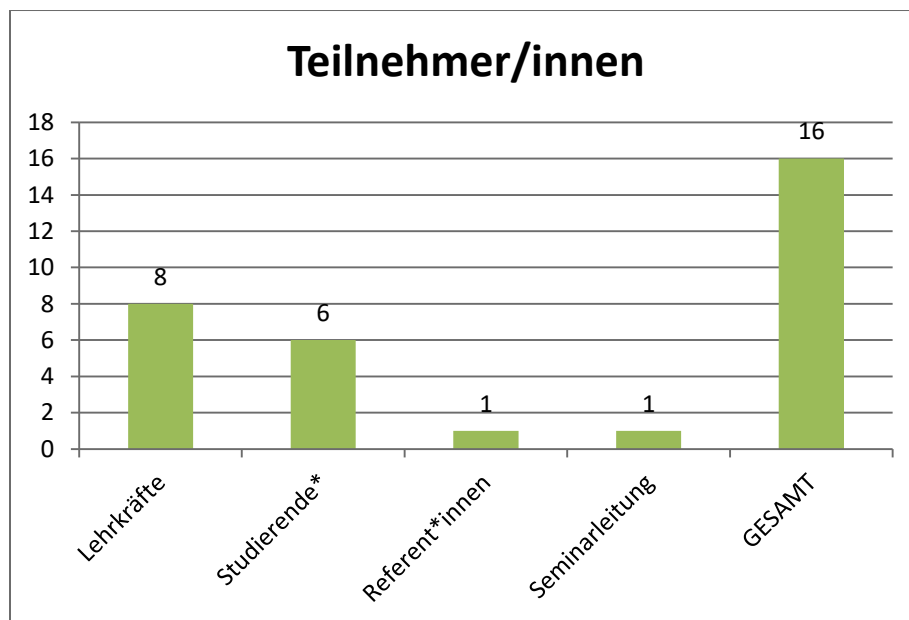


Abbildung 2: Zusammensetzung Seminarteilnehmenden

Die Aufteilung der Teilnehmenden nach Gender (binär) war bei den Studierenden nicht paritätisch mit 2 Frauen und 4 Männern und die Vorgabe von min. 1/3 weiblichen Teilnehmerinnen wurde nicht eingehalten. Insgesamt konnte die Parität jedoch erreicht werden mit 8 weiblichen und 8 männlichen Teilnehmenden.

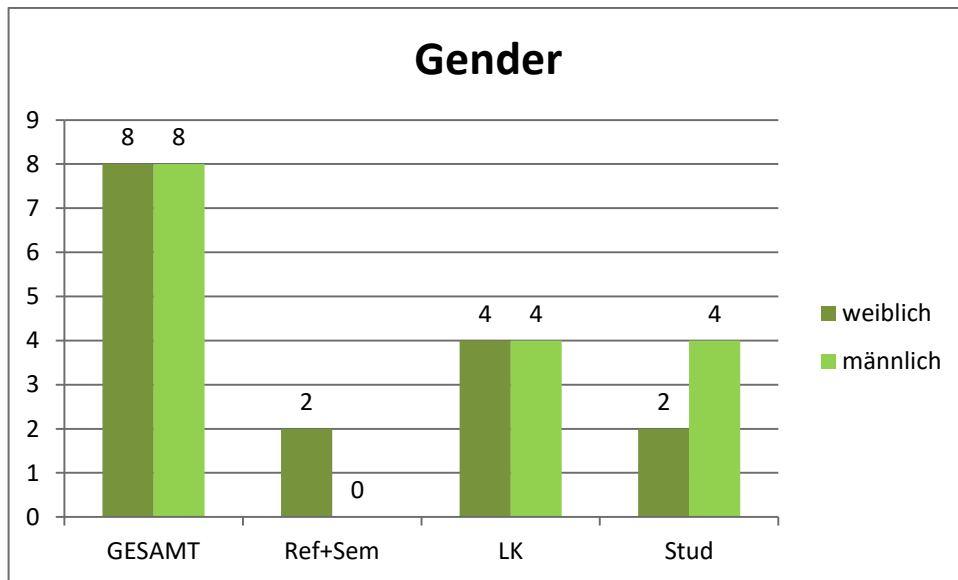


Abbildung 3: Verteilung nach Geschlecht

Beim Auswahlkriterium Herkunftsregion konnte die Vorgabe, dass mindestens 40% der Teilnehmenden aus afrikanischen Ländern kommen, eingehalten und sogar übertroffen werden: Es kamen 4 Personen aus einem afrikanischen Land und zwei Personen aus asiatischen Ländern. Insgesamt kamen die Teilnehmenden aus 5 Nationen.

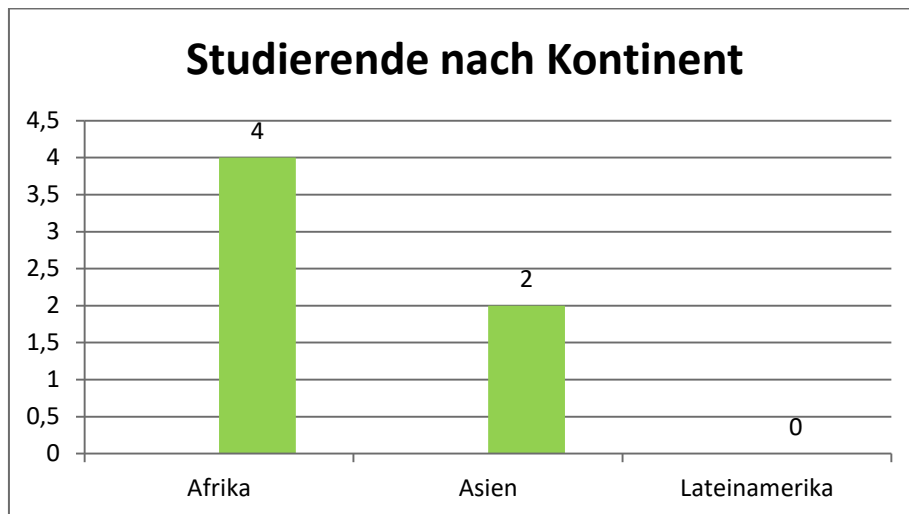


Abbildung 4: Studierende nach Kontinenten

Verteilung nach Herkunftsländern		
	Länderanzahl:	Gesamt:
Afrika	4	5
Elfenbeinküste		2
Guinea		1
Kamerun		1
Uganda		1
Asien	3	3
Tadschikistan		1

Indien		1
Nepal		1
Lateinamerika	1	1
Ecuador		1
Gesamtländeranzahl:	8	

Tabelle 1: Herkunftsländer

Die Verteilung nach Studienfächern zeigt eine große Vielfalt.

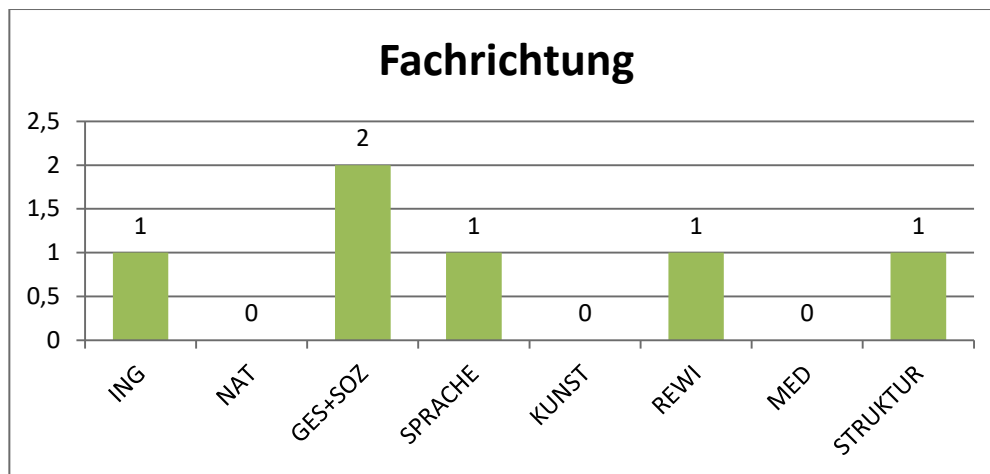


Abbildung 5: Verteilung nach Fach

1. Ergebnis

Das Ergebnis des Workshops ist, dass sich 6 qualifizierte Grenzenlos-Studierende mit 8 Lehrkräften von 5 berufsbildenden Schulen im Saarland über BNE und Globale Lernen austauschten und mögliche Einsätze zu ihren entwicklungspolitischen- und Nachhaltigkeitsthemen besprochen haben. Daraus entstanden mehrere Anfragen für Lehrkooperationen mit Grenzenlos. Diese Anfragen wurden in Ergebnisbögen schriftlich festgehalten. Es war ein Schulleiter der örtlichen BBS vor Ort und interessierte sich insbesondere für die Zertifizierung als Grenzenlos-Schule. Es wird als besonders positiv bewertet, dass Lehrkräfte teilweise mehrfach bei Kooperationstagen teilnehmen und viele weitere Lehrkräfte von ihrer Schule mitnehmen. Durch diesen „Multiplikatoren-Effekt“ kann Globales Lernen und BNE tiefer in die Schulstrukturen einfließen. Zwei der vertretenen Schulen waren bereits Grenzenlos-Schulen und weitere zwei sind aktuell im Prozess Grenzenlos-Schule zu werden.

Auch bei den Studierenden gab es vier Neuzugänge. Es ist erfreulich, dass der bereits aufgebaute Pool von Aktiven im Saarland erweitert werden konnte.

5. Anhang

1.1. Auswertung Feedback-Bogen der Lehrkräfte und Studierenden

7 von 8 Lehrkräften und 6 von 6 Studierenden haben ihren Fragebogen abgegeben. Im Folgenden werden die Feedbackbogen nach den Rubriken „Konzept u. Durchführung“, „Praxisrelevanz“ und „Rahmenbedingungen“ ausgewertet. 11 Teilnehmende fanden die Veranstaltung insgesamt „sehr gut“, 2 Personen fand sie „gut“.

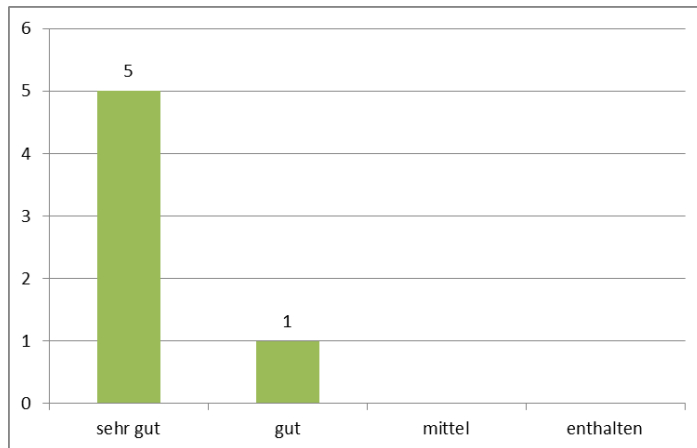


Abbildung 6: Zufriedenheit der Studierenden mit Veranstaltung insgesamt

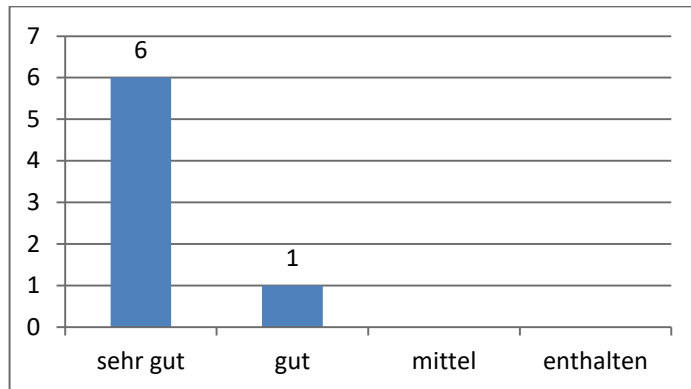


Abbildung 7: Zufriedenheit der Lehrkräfte mit Veranstaltung insgesamt

Zufriedenheit mit Inhalten:

5 Studierende und 5 Lehrkräfte fanden den Teil **„Make a match“** „sehr gut“, 2 Teilnehmende „gut“ und eine Person enthielt sich. Den **Input des Referenten** der Studierenden fanden 6 Studierende und 6 Lehrkräfte „sehr gut“. Eine Lehrkraft fand diesen „gut“. Die **Diskussion über die SDGs** fanden 5 Studierende und 7 Lehrkräfte „sehr gut“, und ein Studierender „gut“.

Die **Präsentation der Themen** fanden 6 Studierende und alle 6 Lehrkräfte „sehr gut“, eine Lehrkraft „gut“.

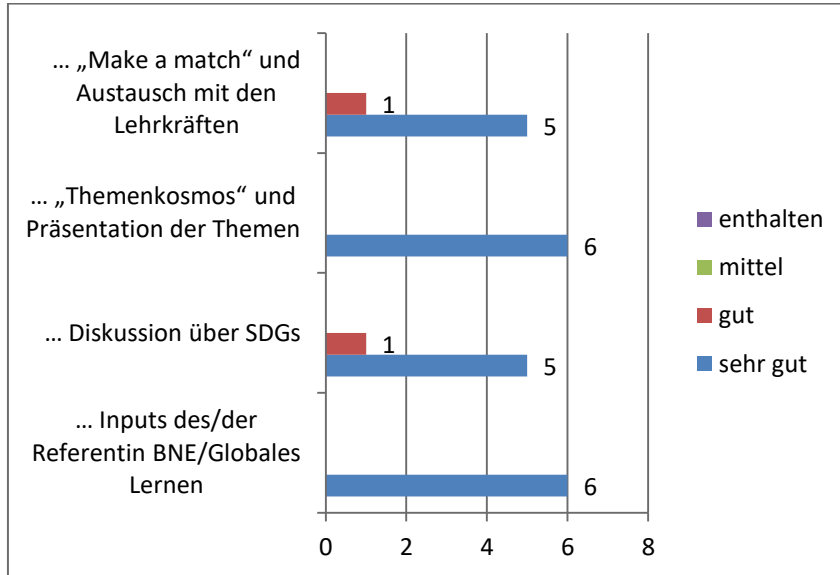


Abbildung 8: Zufriedenheit der Studierenden mit Durchführung der Veranstaltung

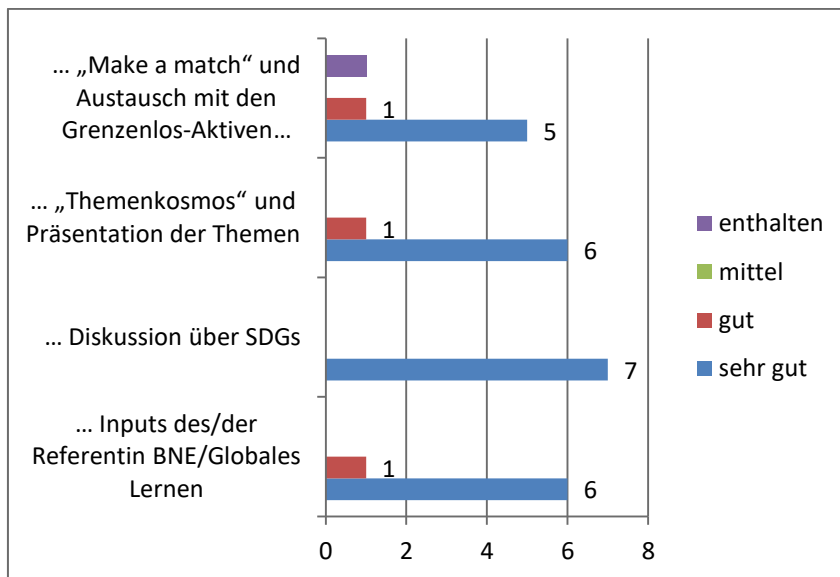


Abbildung 9: Zufriedenheit der Lehrkräfte mit Durchführung der Veranstaltung

Zufriedenheit mit Praxisbezug

Auch den Praxisbezug der Veranstaltung fanden die beiden Gruppen mehrheitlich „sehr gut“ oder „gut“. 6 Studierende und 7 Lehrkräfte gaben an, die **Ideen und Themen der Lehrkooperationen** sehr gut zu finden. 5 Studierende und 7 Lehrkräfte fanden den **Erfahrungsaustausch** „sehr gut“, ein Studierender empfand ihn als „gut“. 4 Studierende und 4 Lehrkräfte fanden die **Tipps und Informationen, wie Globa-**

ies Lernen im Unterricht angewendet wird, „sehr gut“; jeweils ein Studierender und 3 Lehrkräfte fanden dies „gut“ und ein Studierender empfand ihn als „mittel“.

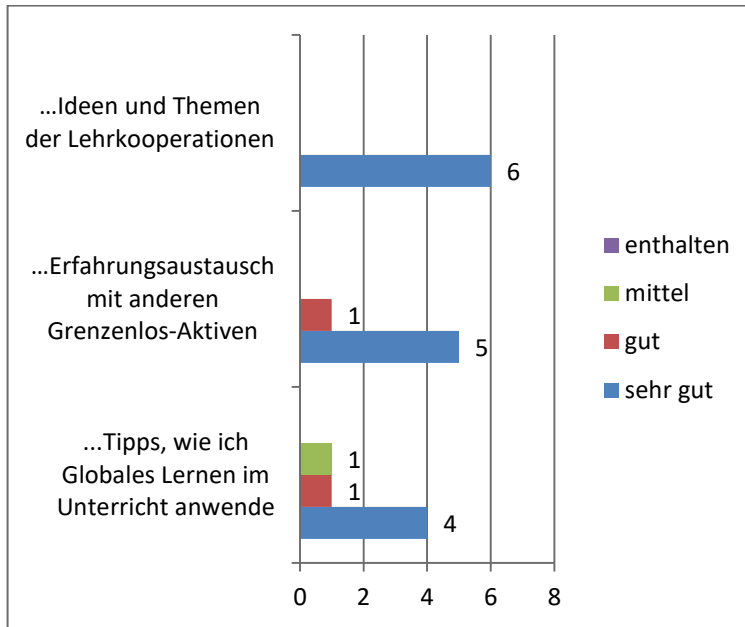


Abbildung 10: Zufriedenheit der Studierenden mit Praxisbezug der Veranstaltung

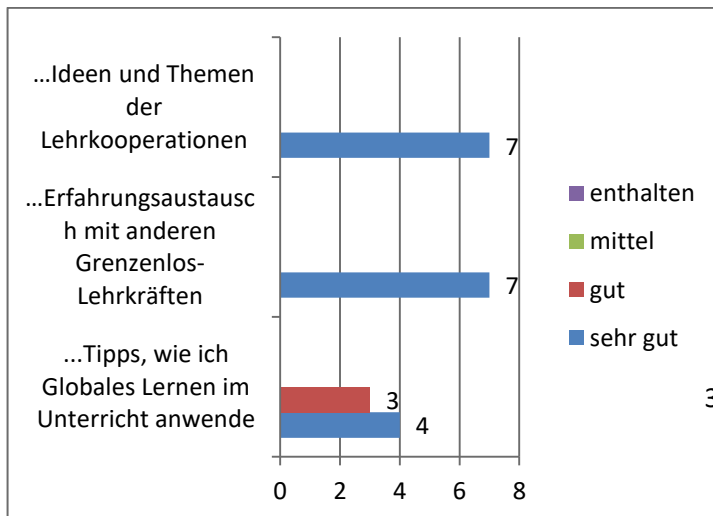


Abbildung 11: Zufriedenheit der Lehrkräfte Zufriedenheit mit Praxisbezug der Veranstaltung

Rahmenbedingungen

Auch die Rahmenbedingungen der Veranstaltung wurden positiv wahrgenommen. 4 Studierende und 5 Lehrkräfte gaben an, dass die **Gruppengröße** „sehr gut“ war; zwei Studierende und zwei Lehrkräfte fanden diese „gut“. Auch die **Arbeitsatmosphäre** fanden 5 Studierende und 6 Lehrkräfte „sehr gut“ und ein Studierender und eine Lehrkraft „gut“. Die **Zeiteinteilung**, die oftmals auf Kritik stößt, wurde von 4 Studierenden und 3 Lehrkräften „sehr gut“ und von 4 Lehrkräften und 2 Studierenden als „gut“ bewertet. **Raum und Essen** fanden 4 Studierende und 4 Lehrkräfte „sehr gut“, 2 Studierende und 3 Lehrkräfte „gut“.

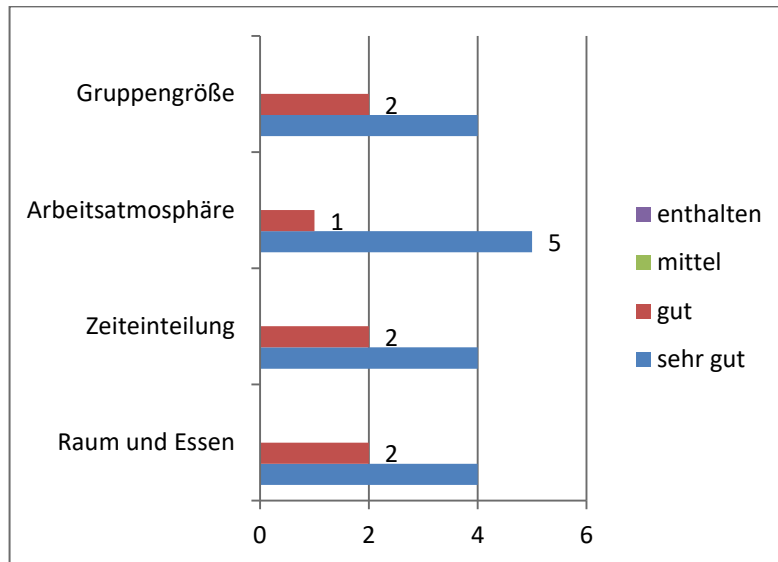


Abbildung 12: Zufriedenheit der Studierenden mit Rahmenbedingungen der Veranstaltung

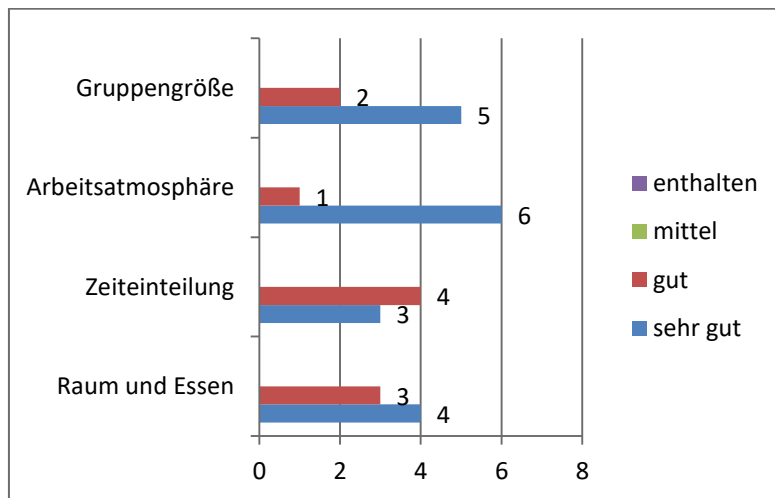


Abbildung 13: Zufriedenheit der Lehrkräfte mit Rahmenbedingungen der Veranstaltung

Weiterempfehlung

Alle Teilnehmenden waren sich einig, dass sie die Veranstaltung weiterempfehlen können. Dies ist als Erfolg zu werten und spricht dafür, dass beide Zielgruppen inhaltlich gut erreicht wurden. Eine Lehrkraft brachte den Antrag zur Zertifizierung als Grenzenlos-Schule mit und vier Lehrkräfte kamen von einer BBS die ebenfalls demnächst einen Antrag stellt.

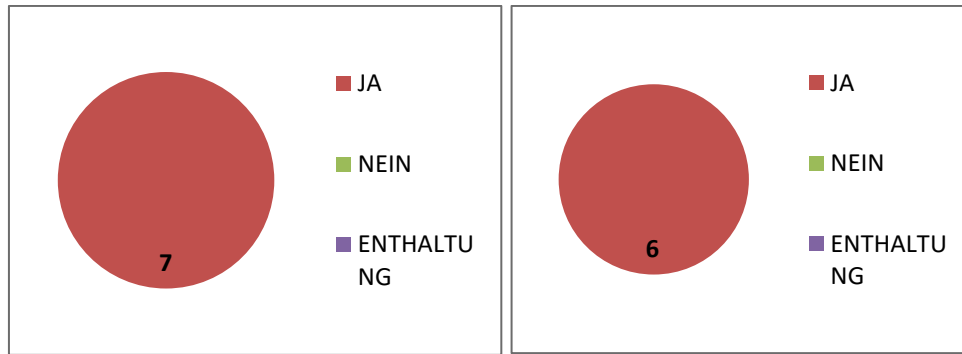


Abbildung 14: Weiterempfehlung des Seminars

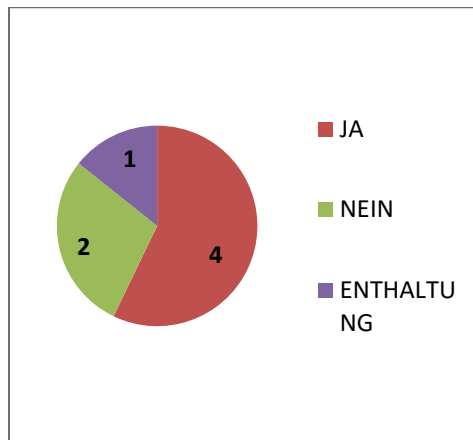


Abbildung 15: Interesse der beruflichen Schulen an Auszeichnung – Erläuterung s. oben

Informationsquellen

Bei den Lehrkräften gaben 3 Personen an, über die eigene Berufsschule von der Veranstaltung gehört zu haben, weitere 4 hatten direkt ein WUS-Mailing, eine Person kam über Freunde, zwei Personen über einen Newsletter. Dies lässt vermuten, dass die Akquise durch E-Mails und Anrufe bei Schulleitungen effektiv ist und Informationen über das Projekt an die Lehrkräfte weitergeleitet werden. Bei den Studierenden gab eine Personen an, durch WUS-Mailings, 6 durch Freunde und eine Person über die Hochschule auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht worden zu sein.

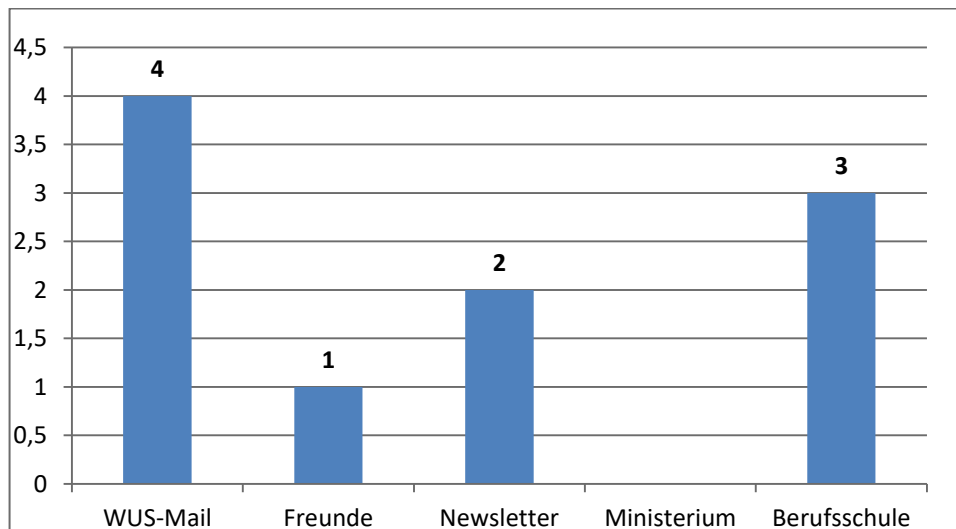
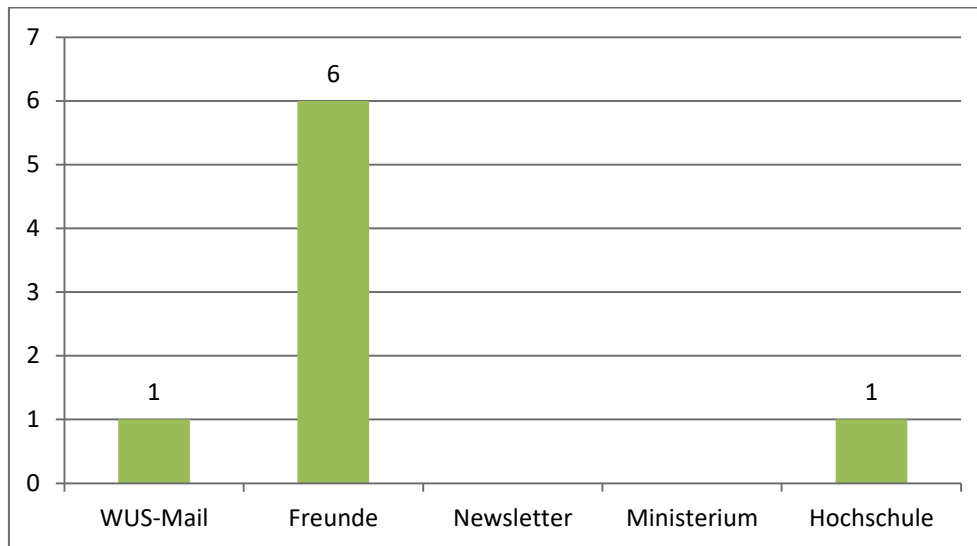


Abbildung 16: Wie haben Sie von Grenzenlos und der Veranstaltung erfahren?

Was die Lehrkräfte (gelb) und die Studierenden (grün) am besten fanden, ist hier wiedergegeben. Besonders positiv hervorgehoben wurden von beiden Gruppen der Austausch mit den Grenzenlos-Aktiven und die angenehme Atmosphäre:

„Grenzenlos Aktive mit Lehrkräften verbinden.“

„die Diskussion, die Organisation.“

„Neue Grenzenlos-Aktive kennenlernen.“

„Austausch mit Aktiven, Perspektiven teilen + überdenken“

„Austausch mit den Grenzenlos-Aktiven.“

„Neue Themen, Kontakt zu Interessanten u. engagierten Menschen.“

„Themen präsentieren, Austausch, Wesenheit & Offenheit der Lehrer/innen.“

„Austausch mit Studierenden.“

„Themenvorschläge.“

„Motivierte Lehrkräfte für SDG Themen.“

„Die Diskussion mit Lehrkräften, die Organisation.“

„Austausch zwischen Lehrkräften und Studierenden. Engagement der Veranstalterin.“

1.2. Programm

PROGRAMM

Samstag, 25.01.2025

**10:00 Begrüßung durch Gastgeber und
Projektvorstellung (Solveig Velten
WUS)**

**10:30 Impuls: Bildung für nachhaltige
Entwicklung und berufliche Schule**
(Dr. Daniela Schmitz, BNE-
Landeskoordinatorin, Ministerium für
Bildung und Kultur Saarland)

11:00 Die 17-Nachhaltigkeitsziele

11:30 Themenkosmos – Grenzenlos-Aktive
präsentieren ihre Themen

12:30 Mittagessen, Pause und Gruppenfoto

13:30 Make a match – Lehrkooperationen
finden sich (Gruppenarbeit)

15:30 Ablauf und Auswertung

16:00 Verabschiedung und Abreise